



Die Rauriser Literaturtage

Leitung: Dr. Brita Steinwendtner – Kulturverein "Forum Rauris" – Marktstraße 30 –
5661 Rauris – gemeinde@rauris.net

Was sind die "Rauriser Literaturtage" in Stichworten?

- die Verleihung des Rauriser Literaturpreises
- die Verleihung eines Förderungspreises für junge Talente
- 4 Tage der intensiven Beschäftigung mit Literatur in ländlicher Umgebung
- die hautnahe Begegnung mit etablierten Schriftstellern der deutschsprachigen Literaturlandschaft

Die Jury, jedes Jahr neu zusammengestellt, besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils aus der Schweiz, Deutschland und Österreich stammen und im Dezember eines jeden Jahres den Preisträger oder die Preisträgerin der darauffolgenden Veranstaltung auswählen. Der Preis ist mit 100.000 ATS dotiert und würdigt die **beste Prosa-Erstveröffentlichung** im deutschen Sprachraum.

Der Förderungspreis wird durch eine aus österreichischen Mitgliedern bestehende Jury verliehen. Dieser Preis ist mit 50.000 ATS dotiert und soll ein **junges Talent** fördern, das mit dem Salzburger Land in Verbindung steht. Dieser Preis wird unabhängig von der literarischen Gattung (Prosa, Lyrik, Drama) verliehen.

Vielfalt

Unabhängig von den Preisverleihungen wird während der 4 Veranstaltungstage ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten, das um ein Thema artikuliert ist, zu welchem die eingeladenen Autoren und Autorinnen einen Beitrag in Form von Lesungen, Diskussionen und sog. Störlesungen leisten. Nach mittelalterlicher Tradition werden Autoren in Bauernstuben geladen, um im kleinen Kreis zu lesen bzw. zu diskutieren. So entsteht ein eng aufeinander bezogenes Netzwerk von bekannten und unbekanntem, im Rampenlicht stehenden Autoren und Autorinnen. Die letzten 10 Jahre der Rauriser Literaturtage haben eine Öffnung zur Internationalität erfahren: ein Fremdsprachenautor wird eingeladen. Auch das Theater ist fast jedes Jahr bei den Rauriser Literaturtagen vertreten, meist in Form von szenischen Lese-Aufführungen, u.a. auch Uraufführungen.

In den letzten Jahren wurden Schulklassen aus Rauris in Form von Projekten in die Arbeit der Literaturtage eingebunden.

Die "Rauriser Literaturtage" seit ihrer Gründung:

Die "Rauriser Literaturtage" wurden 1970 durch Erwin Gimmelsberger ins Leben gerufen. Was dieser Schriftsteller und Journalist vor 30 Jahren vorhatte, nämlich "Literatur aufs Land zu tragen", war ein gewagtes Unterfangen.

Seit 1990 leitet Frau Dr. Brita Steinwendtner, selbst Autorin, freie Mitarbeiterin beim ORF, die "Rauriser Literaturtage". Heute sind die "Rauriser Literaturtage" weit über das Land Salzburg und die österreichischen Grenzen hinaus ein Begriff. Jährlich treffen sich Literaturinteressente, Literaturkritiker und Journalisten aus dem gesamten deutschen Sprachraum in der kleinen Pinzgauer Gemeinde.



Prämierte Autoren für die beste Prosa-Erstveröffentlichung:

- 72-Bodo Hell ('Weihnachtsgeschichte')
- 73 Gerhard Amanshauser ('Satz und Gegensatz') gem. mit Peter Rosei ('Landstriche')
- 74 Karin Struck ('Klassenliebe')
- 75 Franz Innerhofer ('Schöne Tage')
- 76 Peter Henisch ('Die kleine Figur meines Vaters')
- 77 Hans Joachim Schädlich ('Versuchte Nähe')
- 78 (Sonderpreis) Claudia Storz ('Jessica mit Konstruktionsfehlern')
- 79 Werner Herzog ('Vom Gehen im Eis')
- 80 Klaus Hoffer ('Halbwegs. Bei den Bieresch')
- 81 Wolf Deinert ('Meine Heimat') gem. mit Rahel Hutmacher ('Wettersgarten') und Martin Grzimek ('Berger')
- 82 Thomas Hürlimann ('Die Tessinerin')
- 83 Martin R. Dean ('Die verborgenen Gärten') gem. mit Michael Köhlmeier ('Der Peverl Toni und seine abenteuerliche Reise durch meinen Kopf')
- 84 Erwin Einzinger ('Erschrecken über die Stille, in der die Wirklichkeit weitermachte') und Alain Claude Sulzer ('Das Erwachsenenengerüst')
- 85 Helen Maier ('Trockenwiese') gem. mit Herta Müller ('Niederungen')
- 86 Christa Moog ('Die Fans von Union'), Eva Schmidt ('Ein Vergleich mit dem Leben')
- 87 Gisela Corleis ('Unverwandt')
- 88 Werner Fritsch ('Cherubim')
- 89 Norbert Gstrein ('Einer')
- 90 Thomas Hettche ('Ludwig muß sterben')
- 91 Judith Kuckart ('Wahl der Waffen')
- 92 Patrick Roth ('Die Wachsamten') gem. mit Sabine Scholl ('Fette Rosen')
- 93 Ruth Klüger ('weiter leben')
- 94 Thomas Lehr ('Zweiwasser oder die Bibliothek der Gnade')
- 95 Klaus Händl ('Legenden')
- 96 Raoul Schrott ('Finis terrae')
- 97 Katrin Seebacher ('Morgen oder Abend') gem. mit Felicitas Hoppe ('Picknick der Friseure')
- 98 Bettina Galvani ('Melancholia')
- 99 Peter Stamm ('Agnes')
- 00 Gerhard Kelling ('Beckersons Buch')
- 01 Corinna Soria ('Leben zwischen den Seiten')



Brita Steinwendtner zur Literaturvermittlung auf dem Lande: Auszüge aus der Festschrift zum 30. Jubiläum der Rauriser Literaturtage.